

Frauen-Notruf

Wir sind da für Frauen und Mädchen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind.

Wir bieten umfassende Beratung, Hilfe in der Krise und unterstützen bei der Klärung und Bewältigung.

Gerne beraten wir auch Frauen, für die ein Aufenthalt im Frauenhaus derzeit nicht in Frage kommt.

Gewalt gegen Frauen kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor.

Gewalt ist vieles:

- * Vergewaltigung
- * Misshandlung
- * Beschimpfung
- * Drohung
- * Ausgehverbot
- * Haushaltsgeldentzug
- * Psychoterror

Wo Demütigungen und Verletzungen in der Beziehung anfangen, kann jede Frau nur für sich selbst entscheiden.

Erreichbarkeit des Frauenhauses und Frauen-Notrufes

Die Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch rund um die Uhr:

Tel. 0851/89272

Website: www.frauenhaus-passau.de

Die Anschrift des Frauenhauses darf zum Schutz der dort lebenden Frauen und Kinder nicht bekannt gegeben werden.

Unter der Woche sind das Frauenhaus und der Frauen-Notruf während der Bürozeiten direkt erreichbar.

Unsere Bürozeiten:

Mo-Do: 8-12 Uhr und 13-17 Uhr

Fr: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Ab 17.00 Uhr – 8.00 Uhr früh, am Wochenende, sowie an Sonn- und Feiertagen ist ein Bereitschaftsdienst von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eingerichtet.



Träger des Frauenhauses und des Frauen-Notrufes ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Passau

Spendenkonto:

Liga Bank eG
IBAN: DE89 7509 0300 0004 3125 97
BIC: GENODEF1M05



SCHUTZ VOR GEWALT

FrauenHAUS

Passau

Tel. 0851/89272

info@frauenhaus-passau.de



Frauen- und Kinderschutzhaus Passau

Zuflucht für bedrohte und misshandelte Frauen und Kinder.

Refuge for threatened and maltreated women and their children.

Adăpost petru mamele cu copii amenitate si terorizate.

Tehdit altinda ve kötü muameleye mârus kalmis kadinlar ve cokuklar icin siginma yurdu.

Убежище для находящихся под угрозой и жестоко обращавшихся женщин и детей.

Das Haus steht jeder Frau – alleine oder mit Kindern – bei akuter oder drohender seelischer oder körperlicher/sexueller Misshandlung offen und zwar unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit und regionaler Herkunft.

Das Abbrechen der Gewaltbeziehung ist für jede Frau eine Chance zur Veränderung.

Frauen ohne eigenes Einkommen haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II.

Folgende Sachen sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden:

Alle persönlichen Dinge wie Kleidung, Medikamente etc. und folgende wichtige Dokumente:

- * __ Pass
- * __ Aufenthaltserlaubnis
- * __ Geburtsurkunde
- * __ Familienbuch
- * __ Heiratsurkunde
- * __ Mutterpass
- * __ Versicherungskarte der Krankenkasse
- * __ Bank- und Versicherungsunterlagen
- * __ Sparbücher, Geld, Kontoauszüge
- * __ Mietvertrag

Für die Kinder:

- * __ Pass
- * __ Aufenthaltserlaubnis
- * __ Versichertenkarte der Krankenkasse
- * __ Impfausweis
- * __ evtl. Beschluss über Sorgerecht
- * __ Schulsachen
- * __ Lieblingsspielzeug
- * __ Medikamente

Sollte es nicht möglich sein, wichtige Dinge mitzubringen, sind wir bei der Beschaffung behilflich.

Wie arbeiten wir?

Frauen erhalten zusammen mit ihren Kindern ein Zimmer. Die übrigen Räume werden gemeinsam genutzt.

Sie gestalten ihren Tagesablauf selbst und sind für sich und ihre Kinder **eigenverantwortlich**.

Im Hause arbeiten Fachkräfte (Sozialpädagoginnen/Erzieherinnen), die als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. Sie bieten Unterstützung, um weitere Schritte anzugehen. Die Beratung ist **kostenlos**.

Worüber gesprochen wird bleibt **ANONYM**.

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Es wird keine Auskunft erteilt, welche Frauen sich im Frauenhaus aufhalten.

Auch nach dem Aufenthalt in unserem Haus kann bei uns Hilfe und Beratung in Anspruch genommen werden.